

Hermann Kriens Akt.-Ges. in Liqu., Oberlahnstein.

Die Ges. ist durch Beschluss der G.-V. v. 15./5. 1928 aufgelöst. **Liquidator:** Bücherrevisor Hermann Hassmann, Koblenz, Hohenzollernstr. 63.

Gegründet: 18./10. 1923; eingetr. 11./12. 1923.

Zweck war Erwerb u. Fortsetz. des Geschäfts der Firma Hermann Kriens, Herstell. von Lacken, Firnissen u. Farben, die Oxydation von tierischen u. pflanzlichen Ölen u. Fetten, Handel mit diesen Produkten, Motorenbetriebsstoffen u. Schmiermaterialien.

Kapital: RM. 100 000. Urspr. M. 500 Mill. in 100 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, 300 St.-Akt. zu M. 1 Mill., 300 St.-Akt. zu M. 500 000, 180 St.-Akt. zu M. 300 000, 100 St.-Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari; umgest. lt. G.-V. v. 9./9. 1924 auf RM. 200 000. Lt. G.-V. v. 28./12. 1927 wurde das A.-K. von RM. 200 000 auf RM. 100 000 herabgesetzt.

Bilanz am 31. Dez. 1927: Aktiva: Immob. 147 750, Masch. u. Geräte 44 000, Fässer 11 500, Automobile 5000, Büroeinricht. 5700, Tankanlagen 1100, Kassa 162, Postscheck 722, Bankguth. 985, Debit. 65 335, Warenvorräte 34 795. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 202 898, Akzepte 12 747, Hyp. Wilhelmstr. 11: 872, Gewinn 531. Sa. RM. 317 051.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 22 900, Zs. 16 963, Unk. 49 850, Gewinn 531. — Kredit: Vortrag aus 1926: 280, Oele u. Fette 31 517, Fabrikation 1804, Naphthalin 453, Leihgebühren 4, Benzol 33 185, Nachlässe 23 000. Sa. RM. 90 246.

Dividenden: 1924—1926: 0%.

Aufsichtsrat: Hermann Kriens senior, Bankier Edgar Herz, Oberlahnstein; Rechtsanwalt Dr. Otto Eisner, Frankfurt a. M.

Chemische Fabrik Offenbach Akt.-Ges., Offenbach a. M.

(In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 9./9. 1925 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Guggenheim in Offenbach a. M., Tulpenhofstr. 54.

Lt. dessen Mitt. v. 16./7. 1929 ist der in der Masse befindliche Betrag so gering, dass er nur ausreicht, um einen Teil der bevorrechtigten Forderungen zu bezahlen. Die Aktionäre werden leer ausgehen, ebenso die unbevorrechtigten Gläubiger. Amtl. Firmenlösch. steht noch aus.

Oldenburgische Zellfiber-Werke Akt.-Ges., Oldenburg i. O.

(In Konkurs.)

Ein am 17./12. 1929 eröffnetes Vergleichsverfahren wurde am 5./2. 1930 nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben. Nach Mitteil. des Vorstandes hat dieser als treuhänderisch mit der Verwaltung beauftragter Vorstand am 18./6. 1930 infolge der Unmöglichkeit, mit einzelnen von dem seinerzeitigen Vergleichsverfahren nicht betroffenen Gläubigern eine Verständig. herbeizuführen, die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt. Der G.-V. v. 2./7. 1930 sollte Mitt. gemäss § 240 HGB. gemacht werden. Nach einer amt. Bek. v. 12./8. 1930 befindet sich die Ges. in Konkurs. **Konkursverwalter:** Nicht bekanntgegeben.

Gegründet: 31./1. 1928; eingetr. 31./3. 1928.

Zweck war Herstell. von Zellfiberfabrikaten aller Art, Rohstoffherz. sowie Herstell. von Chemikalien, Mineralfarben, Bau von Maschinen u. Apparaten sowie Handelsgeschäfte mit allen einschlägigen Artikeln.

Kapital: RM. 500 000 in 500 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu 110%. Die G.-V. vom 29./6. 1929 sollte beschliessen über Umwandl. von RM. 100 000 bisherigen St.-Aktien in Vorz.-Aktien mit mehrfachem Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa u. Giroguth. 151 978, Bestände an Rohmaterial u. Fertigware 31 498, Grundst. u. Sacheinlagen 567 416, Masch. u. Mobil. 242 408, Betriebs- u. Hilfsanlagen 15 346, Inv. u. Utensil. 6520, Verlust (Aufwand) 28 169. — Passiva: A.-K. 500 000, Schulden 141 197, Hyp. 400 000, sonst. Passiva 2140. Sa. RM. 1 043 337.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gründungskosten 25 569, Zs. u. sonstige Finanzkosten 16 802, sonst. Handl.-Unk. 4410, Steuern u. soziale Lasten 11 905. — Kredit: Verschiedene Einnahmen 518, R.-F. 30 000, Verlust 28 169. Sa. RM. 58 687.

Vorstand: Dr. Werner Rosenkranz, Hamburg, Chilehaus, C, Burchardstr. 13.

Aufsichtsrat: Fabrikant Dr. Albert Munsche, Altona; Dipl.-Kaufm. Kurt Lange, Hamburg; Kaufm. Heinrich Braun, Altona.

Daol Akt.-Ges. für Lack- und Farbenfabrikation

in Oliva (Freistaat Danzig). (In Konkurs.)

Die Ges. befindet sich in Konkurs. **Konkursverwalter:** Waldemar Janzen, Danzig, Münchengasse 4—6. Nach dessen Mitteil. v. 1./8. 1930 dürften auf die nicht bevorrechtigten Forder. ca. 5% zur Verteil. gelangen. Die Aktionäre gehen leer aus. Der Grundbesitz der